

Stadlinger Pfarrblatt

Dezember 2018



„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“ (Joh 1,9)

Liebe Pfarrbevölkerung!

Auf diesem Weg geben wir Ihnen/euch bekannt, dass in der Pfarrgemeinde Stadl-Paura die Beschlüsse über die Zukunft der Liegenschaft der Kapelle zur „Flucht der Hl. Familie nach Ägypten“ mit Kindergarten, Saal, Gastronomie, ... in der Bauordenstraße 1 gefasst worden sind. Von Seite der politischen Gemeinde wurden auch die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Diese Beschlüsse garantierten die bestmögliche Zukunft im Sinne der Interessen der Gottesdienstbesucher und der Kinder im Kindergarten. Folgende Eckpunkte werden im Kaufvertrag zwischen Gemeinde und Pfarre stehen: Die Marktgemeinde Stadl-Paura kauft die Liegenschaft Bauordenstraße 1.

- Der Kaufpreis beträgt 52 €/m².
- Sollte die Marktgemeinde Stadl-Paura die Liegenschaft zu einem höheren Preis veräußern, so ist eine Nachlöse an die Pfarre zu zahlen.

Die Marktgemeinde Stadl-Paura sichert der Pfarre zu:

- den Kindergarten weiter betreiben zu können.
- das Gebäude innerhalb



der nächsten 10 Jahre nicht zu veräußern.

- ihr den Bauplatz für eine Gebetsstätte auf dem Grundstück vor dem ehemaligen Konsum zu überlassen.
- die bestehenden Pacht- und Mietverträge zu übernehmen (Marktstube, Mieter).
- im Gebäude keine wider die kirchliche Sendung stehenden Aktivitäten zu setzen.

Die Pfarre ihrerseits:

- errichtet eine Gebetsstätte am Parkplatz des ehemaligen Konsum.
- sichert das pfarrliche Inventar (Kirchengerät, Geschirr).
- zieht im Laufe des Som-

mers 2019 aus der Kapelle aus.

Dies sind die wesentlichen Fakten.

Mit diesem Advent beginnen wir auch eine neue Zeit im Kirchenjahr, heuer sehr konkret in der Pfarre mit der Kirche zur Heiligen Familie und dem Kindergarten.

Diese Veränderungen berühren viele von uns schmerzlich. Zugleich geben sie aber auch Sicherheit: Kindergarten und ein Ort des Gebetes bleiben in Zukunft gesichert. Ja, es ist sehr wahrscheinlich, dass so der Kindergarten auch den Platz für Erweiterungen hat. Der Zuzug in Stadl-Paura erfordert eine weitere Kindergartengruppe. Die nächste Zeit wird eine Zeit des Abschiedes und der Trauer, aber auch eine Zeit des Ausblickes und des Neuanfanges. Wir bitten um das Miteinander in der Pfarre und die Bereitschaft, diese Veränderung mitzutragen oder wenigstens zu respektieren, dass die Entscheidungen ein ehrliches Bemühen um eine gesicherte Zukunft der pfarrlichen Aufgaben darstellen.

Ein Dank auch der Marktgemeinde Stadl-Paura für die hilfreiche Zusammenarbeit.

Abt Maximilian

Impressum: Herausgeber r.k. Pfarramt, 4651 Stadl-Paura, Johann-Michael-Prunner-Straße 7, Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Theresia Köhncke, Renate Aicher, Nicole Schobesberger, Franz Schöffmann; Fotos: Gabriele Mair, Erich Wolfmayr, Manuela Wolfmayr, Renate Aicher, Elfriede Pechhacker, Stift Lambach, Pfarrcaritas-Kindergarten Stadl-Paura, privat.

Mail: pfarre.stadlpaura@dioezese-linz.at. Druck: Zauner, Lambach. **Kanzlezeiten Pfarrverwaltungszentrum: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr; Mittwoch von 16 bis 18 Uhr**, Klosterplatz 1 (Stiftshof), 4650 Lambach, Tel. 07245 21710-116 (das ist auch das Notruf-Telefon außerhalb der Öffnungszeiten).

Grüß Gott!

Wir stehen schon kurz vor Weihnachten und ich möchte euch wieder einen kleinen Einblick geben, was sich in den letzten Monaten auf dem Paurahügel so getan hat.

Zuerst einmal möchte ich ein großes Dankeschön sagen. Am 17. und 18. November fand im Pfarrhof wieder der traditionelle Leopoldmarkt des Frauenaktivkreises statt. Zeitgleich dazu gab es auch einen Bücherflohmarkt der KFB. Der Besuch an beiden Tagen war sehr zufriedenstellend und wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern.

Bei der gemeinsamen Abschlussjaure hat die Obfrau des Frauenaktivkreises, Theresia Kern, an die Pfarre eine großzügige Spende in Höhe von 3.100 Euro übergeben. Wir sagen ein von Herzen kommendes Vergelt's Gott den Fleißigen vom Frauenaktivkreis!

Auch eine andere alte Tradition unserer Pfarre konnten wir heuer wieder reaktivieren: die Adventkranzaktion. Am 19. und 20. November, jeweils von 9 bis 16 Uhr, trafen wir uns im Pfarrsaal und dank tatkräftiger Mithilfe konnten wir für viele Menschen wunderschöne Adventkränze binden. So konnten wir für die Pfarre ein Ergebnis von 1.485 Euro verbuchen. Auch hier ein herzliches Vergelt's Gott!

Jetzt mag sich jemand fragen, was wir mit so viel Geld wohl anfangen möchten. Schon seit Langem sind Veranstaltungen im Pfarrsaal abenteuerlich, da sowohl die Tische als auch Stühle doch schon sehr in die Jahre gekommen waren. Dem wird nun abgeholfen. 15 neue Tische, die stapelbar, aber dennoch sehr stabil sind, wurden bereits angeschafft und schon in den nächsten Monaten werden wir die

dazu passenden Stühle erwerben.

Möglich ist all das, weil wir uns Gottseidank in unserer Pfarre eines großen Zusammenhalts erfreuen dürfen. Und das ist für mich persönlich sicherlich einer der schönsten Aspekte an meinem Dienst in Stadl-Paura. Dafür möchte ich euch heute allen ein großes Dankeschön aussprechen.

**Ich wünsche euch allen noch schöne Adventtage, dass ihr immer wieder Zeiten der Ruhe und der Besinnung im Alltag finden könnt und frohe, ruhige und gesegnete Weihnachten!
Gott behüte euch!**

Pater Elija



Ehejubilare feierten Messe



Am Sonntag, 14. Oktober, war ein Festtag für viele Jubelpaare, die sich vor 25, 40, 50 oder gar 60 Jahren das Jawort gegeben hatten. Herzliche Gratulation! Und danke fürs Kommen!

Mit Begeisterung ins neues Jungschar-Jahr!

Die Freude war groß, denn im September gingen die Jungscharstunden wieder los! Im November feierten wir eine Messe, bei der wir unsere Gruppe mit einem selbst kreierten Song, einem Plakat und einer Riesenportion Freundschaft vorstellen konnten, und im Anschluss das alljährliche Jungschar-Café veranstalten durften. Auch bei den BetreuerInnen ist was los: Wir besuchten zwei Workshops in Linz, um

uns in Sachen Jungschar fortzubilden und neue Ideen zu sammeln. Kinder ab der dritten Klasse Volksschule sind jederzeit herzlich willkommen!

Hier unsere Termine für den Start in das Jahr 2019:

Sonntag, 13. Jänner
Samstag, 19. Jänner
Sonntag, 27. Jänner
Samstag, 2. Februar
Sonntag, 10. Februar
jeweils von 16 bis 17 Uhr
im Pfarrhof Stadl-Paura.



Aus unserem Kindergarten

Sehr stimmungsvoll und ein tolles Erlebnis für unsere Kinder waren wieder unsere Martinsfeste. Die Familie Hellmayr hat uns mit einem Martinsreiter auf einem wunderschönen Pferd begleitet. Die Kinder waren begeistert. Danke auch an Pater Elija für das lebendige gemeinsame Feiern in unseren Kirchen.



Einschreibung Kindergarten

Falls Sie Ihr Kind für das Kindergartenjahr 2019/20 zum Kindergartenbesuch anmelden wollen, kommen Sie bitte zu den Einschreibetagen in den Kindergarten Am Bräuberg:

Dienstag, 29. Jänner 2019,

9-12 und 14-17 Uhr

Mittwoch, 30. Jänner, 9-13.30 Uhr

Donnerstag, 31. Jänner, 9-13.30 Uhr

Bitte mitbringen:

Geburtsurkunde, Taufschein, Impfpass.



Einschreibung Krabbelstube

Dienstag, 29. Jänner 2019, 14-16 Uhr

Mittwoch, 30. Jänner, 9.30-11 und 14-16 Uhr

Donnerstag, 31. Jänner, 14-16 Uhr

Die Pfarrcaritas-Krabbelstube betreut Kinder im Alter von 18-36 Monaten (in Ausnahmefällen und bei ausreichend Ressourcen kann auch eine Aufnahme unter 18 Monaten erfolgen) in einem Arbeitsjahr von September bis Juli.

Für den Besuch der Krabbelstube bitte auch dann einen Termin wahrnehmen, wenn Sie erst während des Jahres (zum Beispiel Feb-

ruar 2020) einsteigen wollen.

Bedingung für die Aufnahme eines Kindes unter 3 Jahren sind berufstätige, arbeitssuchende oder in Ausbildung stehende Eltern. Dafür sind schriftliche Nachweise erforderlich, am besten gleich zur Einschreibung mitbringen!

Bitte bringen Sie zur Einschreibung auch mit: Geburtsurkunde, Taufschein, Impfpass oder Mutter-Kinder-Pass, Wiedereinstiegsbestätigung des Arbeitgebers bzw. Karenzbestätigung.

Versöhnung gefeiert



Die Kinder der dritten Klassen feierten im November ihr Versöhnungsfest mit P. Elija.

Die Schöpfung bewahren

Beim Kindergottesdienst im Oktober stand das Schöpfungsgedicht aus der Bibel im Mittelpunkt. In der Vorbereitung darauf haben wir uns überlegt, wie wir Gottes gute Schöpfung bewahren und behüten können. Am Schluss des Gottesdienstes durfte jeder einen „Umwelttipp“ ziehen. Das waren Vorschläge wie zum Beispiel:

- Zu Fuß in die Schule gehen
- gesunde Jause in der Jausenbox
- Pfandflaschen statt Aludosen
- Dinge länger verwenden und auch weitergeben (z.B. Gewand)



- Kein Einwegplastik kaufen
- Kinder brauchen noch kein Handy
- Hinaus gehen statt Computerspielen

Die Kinder haben es erkannt und weitergesagt: Wir müssen wirklich alle umdenken und zusammenhelfen, damit unsere wunderbare Welt nicht kaputtgeht.

„Froschkönig oder der eiserne Heinrich“

Märchenvorstellung begeisterte Jung und Alt

Zahlreiche Zuschauer kamen am 14. Oktober in den Pfarrsaal, um dem spannenden Spiel von Adelheid Derflinger und den Klängen von Ilse Irauschek zu folgen. Im Anschluss lud das Büchereiteam die großen und kleinen Besucher zu Saft, Kaffee und Kuchen ins Büchereicafé.



Öffentliche Bücherei der Pfarre Stadl-Paura

Nehmen Sie sich Zeit zum Lesen und Spielen im Freundes- und Familienkreis!

Wir führen jede Menge Spiele und besonders schöne Bücher zum Thema Winter und Weihnachtszeit!

Öffnungszeiten:
Sonntag von 9.15 bis 11.15 Uhr.

„Ich kann jetzt für meine Familie sorgen!“

Nazir aus Afghanistan hat eine Arbeit gefunden – andere Bewohner des Caritas-Flüchtlingshauses müssen noch auf Entscheidungen der Behörden warten

Vor einem Jahr haben wir vier ehemalige Bewohner des Caritas-Flüchtlingshauses interviewt, die bereits eine Wohnung haben und arbeiten. Alle vier haben nach wie vor ihre Arbeitsstelle als Schneider, Schweißer, Reinigungskraft und Altenpflegerin.

Derzeit (Stand Anfang Dezember 2018) leben 30 Flüchtlinge im Haus. Sie kamen aus dem Irak, Afghanistan, der Russischen Föderation Tschetschenien und aus dem Kongo nach Österreich. Sie warten auf eine Entscheidung der Behörden und dürfen noch nicht arbeiten.

Wie erging es den BewohnerInnen im vergangenen Jahr?

- Eine Tschetschenin mit Aufenthaltsrecht hat nach bestandener Deutschprüfung Arbeit in der Gastronomie als Putzfrau und Küchenhilfe gefunden.

- Ein junger Afghane absolviert in Lambach eine Lehre als Dachdecker.

- Nazir (40) aus Afghanistan hat mit seiner Familie Aufenthaltsrecht erhalten. Er begann sofort bei „Resch & Frisch“ in Gunkskirchen im Dreischichtbetrieb zu arbeiten.

Die jeweiligen Arbeitgeber hatten dringend Personal gesucht.

- Ein voll integrierter Sportler, der in Stadl-Paura und Linz in Volleyball- und Badmintonmannschaften spielt, hat Antrag auf Bleiberecht gestellt.

Andere haben Stadl-Paura verlassen:

- Zwei Kurden kehrten in ihre irakische Heimat zurück, die inzwischen vom IS („Islamischer Staat“) befreit ist. • Eine Frau aus Dagestan musste nach Hartkirchen umziehen.

- Ein Afghane ist nach Wels übersiedelt.

- Sacita und Halimat (wir berichteten) sind mit ihrer Familie in die Heimat Tschetschenien zurückgekehrt.

Die neuen Bewohner sind aus anderen Heimen gekommen, die teilweise inzwischen geschlossen wurden. Die meisten von ihnen besuchen Deutschkurse der VHS und Arbeiterkammer.

- Muhammad aus Afghanistan ist mit seiner Familie aus Wels gekommen. Er arbeitete früher als Tischler und Lackierer, die Ehefrau als Schneiderin.

Die Kath. Frauenbewegung Stadl-Paura lädt Flüchtlinge alle paar Wochen zu einem Flüchtlingscafé im Pfarrhof (Termine siehe Seite 10) ein – auch Sie sind zu dieser Möglichkeit der Begegnung in ungezwungener Atmosphäre herzlich willkommen!

Theresia Köhncke



„Ich bin froh, dass ich jetzt selber für meine Familie sorgen kann“, freut sich Nazir, der nun bei „Resch & Frisch“ in Gunkskirchen arbeitet.



Muhammad, hier mit Sohn Mahdi (8), ist neuer Bewohner im Flüchtlingsheim der Caritas in Stadl-Paura: „Ich wäre froh, wenn ich bald arbeiten dürfte!“

Neues Kreuz am Paurahügel

Das neue Kreuz am Paurahügel lädt zu jeder Jahreszeit zum Innehalten ein. Im besonderen Kontrast zur Umgebung stand es nach dem ersten Schneefall. An dieser Stelle sei nochmals der Interessengemeinschaft Kleindenkmäler, der Marktgemeinde Stadl-Paura und mehreren Firmen gedankt, die durch Spenden oder Arbeitsstunden das Aufstellen des Kreuzes erst ermöglicht hatten. Dem umsichtigen Koordinator des Projekts, Erich Wolfmayr, sei auch für dieses Bild gedankt.



Feierlich in den Advent

Feierlicher Adventbeginn am 1. Dezember: Ein Chor mit Sängern aus der NMS und der Volksschule Stadl-Paura sowie dem Männergesangsverein Lambach gestaltete eine Adventbesinnung mit Hirtenspiel, danach wurden die Adventkränze gesegnet. Rund um die Paura-Kirche brannten Fackeln.



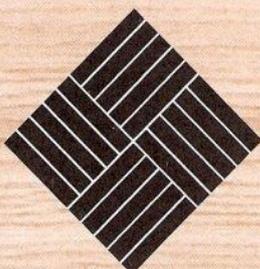


**KRISTL
ERWIN**
BAUPROFI

NIKOLAUS-LENAU-STRASSE 5
4651 STADL - PAURA
TEL. 0664/5362544
0664/5346041
MAIL: ERWIN.KRISTL@GMX.AT



AUSFÜHRUNG
BERATUNG
SANIERUNGSARBEITEN
UM - UND ZUBAUTEN
VOLLWÄRMESCHUTZ
BAUMATERIAL



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura Wimsbacher Str. 21 Postfach 17
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com

The sound of odem - Surrounding Triangle

Außergewöhnliches Klangerlebnis von und mit Werner Puntigam in der Paurakirche

Nach einem Konzept von Werner Puntigam – in Kirchenkreisen eher bekannt als Komponist von neuen geistlichen Liedern, wie zum Beispiel „In deinem Namen wollen wir“ – versuchten drei Musiker am 15. November, den drei architektonischen, akustischen, aber auch theologischen Dimensionen der Paura-Kirche nachzuspüren. „Surrounding Triangle“, ein Rundgesang aus drei Ecken, so könnte man den Untertitel des Konzertes frei übersetzen.

An nichts anderes dachte letztlich schon Abt Maximilian Pagl, als er 1723 die drei Orgeln einbauen ließ. Nun wurde in diesem reinen Improvisationskonzert diese althergebrachte Klangmöglichkeit neu interpretiert, wobei zwei der drei Orgeln durch andere Instrumente wie Posaune, Trompete,

Bassklarinette und Muschelhörner ersetzt werden.

Der Sonnengesang des hl. Franziskus bildet den musikalischen roten Faden. Es entstanden dabei feine, fragile, unerwartete, laute, zarte, harte, leise Klänge, an die Pagl freilich noch nicht denken konnte, doch in ihrer Unbestimmtheit bildeten sie einen zeitgenössischen Kontrast zur barocken Ordnung der Architektur.

Die hervorragende Akustik

der Kirche spielte eine ganz wichtige Rolle bei der Übertragung und Vermischung der Klangereignisse. Werner Puntigam und seine beiden Mitspieler Peter Deinhammer und Rabito Arimoto bedanken sich bei P. Elija, Abt Maximilian und der Pfarre Stadl-Paura, dass die Kirche für dieses sehr spezielle Konzert offenstand. Die Musiker begegneten ihrerseits mit großem Respekt dem ehrwürdigen Gotteshaus.



Foto: DenzelPuntigam

Werner Puntigam (trombone & conch shell), Peter Deinhammer (church organ), Rabito Arimoto (trumpet & bass clarinet)

Wir beten für unsere Verstorbenen

11.09. Paula Stangl
18.09. Walter Staudinger
21.09. Karl Forstner
09.10. Ing. Anna Puchner
14.10. Notburga Riedler
11.11. Frida Hager
12.11. Johann Huez
12.11. Katharina Rak

Termine der Kath. Frauenbewegung

Mo	14. Jän.	15:00	Begegnungscafé mit Flüchtlingen im Pfarrhof
Fr	18. Jän.	16:00	Literarisches Café in der MIVA
Di	12. Feb.	19:00	Vortrag der Physiotherapeutin Andrea Balz: „Wir Frauen und der Beckenboden“
Mo	25. Feb.	15:00	Begegnungscafé mit Flüchtlingen im Pfarrhof
Fr	1. März	19:00	Ökumenischer Weltgebetstag in der ev. Kirche
Fr	8. März	16:00	„Durch die Domfrauen den Dom entdecken“ im Linzer Mariendom
Fr	15. März	16:00	Literarisches Café in der MIVA
So	17. März		Familienfasttag der KFB Österreich, Kuchenverkauf nach den Gottesdiensten
Mo	8. Apr.	15:00	Begegnungscafé mit Flüchtlingen im Pfarrhof

Die Sternsinger kommen!

80.000 Kinder und Jugendliche in Österreich verwenden auch heuer wieder ein paar Tage ihrer Weihnachtsferien, um sternsingen zu gehen. Die Wege, die sie dabei zurücklegen, führen zusammengerechnet achtmal um die Erde! Sternsingen ist wirklich eine weltumspannende Aktion: Durch sorgfältig ausgewählte Projekte kann mit dem gesammelten Geld einer Million Menschen auf verschiedenen Kontinenten geholfen werden. Heuer sind die Philippinen das Schwerpunktland. Diese Inselgruppe ist ja besonders stark vom Klimawandel be-

troffen. „Unsere Welt braucht dringend Menschen, die sich für eine positive Entwicklung einsetzen. In Sayon, einem Dorf auf den Philippinen ist das zum Beispiel Diego de la Cruz, der Reissorten erforscht, die dem Klimawandel angepasst sind, und so Nahrung sichert. Bei den rund 500 Sternsingerprojekten sind sehr viele solcher Persönlichkeiten zu finden, die um das gemeinsame Haus Sorge tragen.“ (Papst Franziskus) Auch in unserer Pfarre betei-



ligen sich demnächst wieder 40 Kinder und Jugendliche an dieser guten Aktion. Am 4. und 5. Jänner, jeweils ab 13 Uhr, ziehen unsere kleinen Könige und Königinnen von Haus zu Haus aus. Sie wollen nicht nur Geld sammeln, sondern auch Segen und Weihnachtsfreude in jedes Haus bringen. Wer den Besuch an einem bestimmten Tag möchte, bitte Renate Aicher anrufen: 0660 1426614.

SPARKASSE 

Mit kleinen Schritten Großes erreichen.



Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger nach § 21 AIFMG“, der vereinfachte Prospekt sowie die wesentliche Anlegerinformation (KID) können Sie in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf den Webseiten www.erste-am.com bzw. www.ersteimmobilien.at abrufen.

sparkasse.at

Wir laden Sie herzlich ein!

Dezember 2018

- Fr 21. 08:00 Vorweihnachtlicher Gottesdienst
VS, Paura-Kirche
10:30 Vorweihnachtlicher Gottesdienst
NMS, Schulkapelle
- Mo 24. 16:00 Kindermette - Wortgottesdienst,
Siedlungskirche
16:00 Hl. Messe,
Kloster Nazareth/St. Anna
22:00 Mette, Paura-Kirche,
anschließend Turmblasen
- Di 25. 08:00 Christtag – Hl. Messe,
Kloster Nazareth/St. Anna
10:00 Hochamt, Paura-Kirche
- Mi 26. 08:00 Stefanitag - hl. Messe,
Kloster Nazareth/St. Anna
10:00 Hochamt, Siedlungskirche
- Mo 31. 18:00 Hl. Messe zum Jahresschluss,
Siedlungskirche

Jänner 2019

- Di 1. 08:00 Hl. Messe,
Kloster Nazareth/St. Anna
10:00 Hochamt, Paura-Kirche
- Fr 4. 13-17 Sternsingen, ab 17 Uhr
Sternsingerjause, Pfarrgebiet
- Sa 5. 13-17 Sternsingen, Pfarrgebiet
- So 6. 10:00 Sternsingermesse/Familienmesse,
Paura-Kirche
- So 13. 08:30 Schiffermesse, Paura-Kirche

- So 20. 19:00 Ökumenischer Gottesdienst,
Steinerkirchen an der Traun

Februar 2019

- So 3. 10:00 Kinderwortgottesfeier,
Siedlungskirche

März 2019

- Mi 6. 19:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz,
Paura-Kirche
- So 10. 10:00 Kinderwortgottesfeier,
Siedlungskirche
- So 24. 10:00 Vorstellungsgottesdienst Erstkommuni-
on/Familienmesse, Paura-Kirche

April 2019

- Fr 12. 10:30 Vorösterlicher Gottesdienst NMS,
Schulkapelle
- So 14. 10:00 Palmsonntag/Familienmesse (Chor),
Paura-Kirche
- Do 18. 19:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl,
Kloster Nazareth/St. Anna
- Fr 19. 15:00 Kinderkreuzweg, Siedlungskirche
19:00 Karfreitagliturgie, Paura-Kirche
- Sa 20. 15:00 Kinderbetstunde am Hl. Grab,
Paura-Kirche
20:00 Osternachtsfeier, Siedlungskirche
- So 21. 10:00 Ostern/Familienmesse (Chor),
Paura-Kirche
- Fr 26. 08:00 Schul-Ostergottesdienst VS, Paura-K.

Advent

Mit dem Advent verbinden wir oft die Erfahrung des Wartens. Warten ist nicht für alle Menschen eine Haltung, die leicht fällt.

Ja, und der Adventkalender begleitet von Tag zu Tag, und macht die Spannung in Tagen zählbar. Erst eins, dann zwei, ... dann vier; dann steht das Christkind vor der Tür. So zählen wir am Adventkranz.

Unser adventliches Warten hat aber auch angenehme Seiten. Da geht es nicht um Erwartungen, die zu erfüllen wir gehalten sind. Da geht es um die Erwartungen an Gott; sein Kommen in die Welt. Oder anders formuliert. Wir müssen nicht verzagen, wenn wir noch nicht fertig – reif – vollendet – perfekt – ... sind. Gott kommt, um uns zu retten.

Zu Weihnachten singen wir: „Christus der Retter ist da.“

Und wir vertrauen, dass wir ihm immer wieder begegnen: Im Gottesdienst, in der Schrift, durch Menschen, am Ende unseres Lebens.

Gesegnete Weihnachten!